

Nachträge und Korrekturen zur Käferfauna der Mark Brandenburg und Berlins



Jens Esser, Berlin

Summary

Corrections to the beetle-fauna of Brandenburg and Berlin (Germany).

Nine species of beetles are recorded as new and ten species being found again for the region of Brandenburg (including Berlin). Further three corrections for the region of Brandenburg and new records of six rare species are given.

Zusammenfassung

Neun Käferarten werden für die Region Brandenburg (mit Berlin) als Neufunde und zehn Arten als Wiederfunde vorgestellt. Weiterhin werden drei Falschmeldungen korrigiert und neue Funde zu sechs als selten geltenden Arten dargelegt.

1. Einleitung

Im Folgenden werden einige Neu- und Wiederfunde von Käferarten aus Brandenburg (inkl. Berlins) gemeldet. Weiterhin werden Korrekturen am bisherigen Arteninventar vorgenommen.

Grundlage für die Einstufung zu einem Neu- oder Wiederfund war wie bisher (vgl. z.B. EICHLER et al. (1999) das Verzeichnis der Käfer Deutschlands bzw. die darin enthaltene Bearbeitung der Region Brandenburg/Berlin (ESSER & MÖLLER, 1998). Fand sich in den erwähnten Beiträgen ebenso wie in den übrigen gesichteten Veröffentlichungen (ihre vollständige Erwähnung würde an dieser Stelle zu weit führen) kein Hinweis auf die betreffenden Arten, so wird dies im Folgenden nachgeholt.

Gemäß der Einteilung der Fundzeitpunkte in drei Zeitabschnitte in jenem Verzeichnis finden sich nachfolgend folgende Hinweise: () - Art war bislang nicht aus Berlin/Brandenburg gemeldet; (1900) - Art war zuletzt aus dem Zeitraum vor 1900 gemeldet worden; (1950) - Art war zuletzt in dem Zeitraum zwischen 1900 und 1950 gemeldet worden.

Darüber hinaus habe ich mir erlaubt, auf einige Funde von bislang wenig gemeldeten Arten hinzuweisen, die zum Teil überhaupt erst kürzlich als aktueller Bestandteil der Fauna Brandenburgs bzw. Berlins erkannt und gemeldet wurden. Die erst kürzlich erfolgten Meldungen sind wohl das objektivste anzulegende Kriterium, nach dem eine Art als „selten“ bzw. „selten gefunden“ oder ähnliches eingestuft werden kann.

2. Arten

2.1. Neu- und Wiederfunde für Brandenburg (inkl. Berlin)

Saprinus tenuistrius MARSEUL, 1855

() *Saprinus tenuistrius*, eine Stutzkäferart, strahlt in der Unterart *sparsutus* SOLSKY von Süden her bis nach Österreich und Böhmen ein. Entlang der Elbe ist sie sogar bis Sachsen verbreitet, wo sie 1977 bei Dresden erstmalig für Deutschland nachgewiesen wurde (KANAAAR, 1998).

Wie sich zeigte, ist *S. tenuistrius* in Deutschland weiter verbreitet: ein Exemplar fand sich unter einem toten Jungvogel bei Schildow (b. Berlin) auf sandigem Untergrund an einem Waldrand (02.06.2003, leg. Esser). Die gezielte Suche nach weiteren Exemplaren u.a. mit Ködern wurde bislang durch Füchse oder Hunde vereitelt.

Ein weiteres Exemplar sammelte Manfred Schneider bei Mallnow an der Oder am 04.06.2003.

Ptomaphagus subvillosus (GOEZE, 1777)

(1950) Im Rahmen intensiver Untersuchungen an der Käferfauna einiger Parkanlagen in Berlin-Pankow (ESSER, in Vorber.) gelang der Fund eines Exemplars dieser Nestkäferart. Das Tier wurde beim Aussieben von laubgefüllten und mit Mäusegängen durchsetzten Wurzelnischen von alten, zum Teil anbrüchigen Laubbäumen gefunden: Berlin-Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 11.11.2002, leg. Esser.

Anemadus strigosus (KRAATZ, 1852)

() Als große Überraschung kann man nach dem Stand der Erkenntnisse wohl den Fund dieser Nestkäferart bezeichnen. Sie ist aus Sachsen und Thüringen bekannt und soll auch in Mecklenburg-Vorpommern gefunden worden sein (AHRENS, 1998, BELLSTEDT & HARTMANN, 1998, KLAUSNITZER, 1998). Wenn sie tatsächlich auch in Mecklenburg-Vorpommern beheimat ist, war ein Fund in Brandenburg letztlich aber doch zu erwarten. Der Fund hier gelang ohnehin vis-a-vis der Grenze zu Sachsen: Martinskirchen bei Mühlhausen/Elbe, 20.06.2003, leg. Esser (1 Ex.).

Das Tier fand sich in einem Gesiebe aus einer stark anbrüchigen Hainbuche, die, recht wärmebegünstigt, mit weiteren Exemplaren ihrer Art in einer „ungepflegten“ Kirschplantage stand. Der Käfer teilte sich den Biotop mit *Dendrophilus punctatus* (HERBST, 1792), *Catops fuscus* (PANZER, 1794), *Euryusa sinuata* ERICHSON, 1837, *Cryptophagus thomsoni* REITTER, 1875, *Corticaria longicornis* (ZETTERSTEDT, 1838) und *Ptinus fur* (LINNÉ, 1758). Ameisen (*Lasius brunneus* (LATREILLE, 1798) waren nur vereinzelt in der Peripherie des Baumes vorhanden, worauf *E. sinuata* und *C. longicornis* auch hindeuten.

Aleochara haemoptera KRAATZ, 1856

(1950) Der Fund eines Exemplares dieser Kurzflügelkäferart gelang im Schlosspark von Wiesenburg/Fläming (03.11.2001, leg. Esser, 1 Ex.) am Fuße einer alten, im unteren Stammbereich leicht anbrüchigen Eiche, aus deren Wurzelnischen ein Gesiebe entnommen wurde.

Podabrus alpinus (PAYKULL, 1798)

(1900) Die Verbreitung dieser Weichkäferart dürfte in Brandenburg ähnlich sein wie die von *Methacantharis discoidea* (AHRENS, 1812), die von BARNDT et al. (2002) als Neufund für Brandenburg gemeldet wird. Hier nun eine Bestätigung des Vorkommens von *P. alpinus* in Brandenburg: Hohenleipisch/Niederlausitz, NSG Loben, 21.06.2003 (1 Ex.). Das Tier wurde an einem Wegrand von Fichten geklopft.

Charopus concolor (FABRICIUS, 1801)

() Ein Exemplar dieser aus Brandenburg bislang unbekanntem Zipfelkäferart fing Kollege Uwe Heinig auf der gemeinsamen Sommerexkursion der Fachgruppe Entomologie Berlin: Gorischheide bei Altenau (Umg. Mühlberg/Elbe), 20.06.2003, (1 Ex.), leg. Heinig. Die Art ist im östlichen Deutschland aus dem Einzugsbereich der Elbe bekannt, woran entlang sie von Holstein und Niedersachsen bis Sachsen verbreitet ist. Der obige Fund allerdings liegt etwas abseits der Elbe. In Neusorgefeld bei Schwarzenburg/Niederlausitz fing schon am 18.05.2000 Frank Köhler die Art mittels eines Kroneneklektors. Sie dürfte also wenigstens im Süden Brandenburgs verbreitet sein.

Dermestoides sangunicollis (FABRICIUS, 1787)

(1950) Stephan Gottwald teilte den Fund eines Exemplares dieser Buntkäferart durch Michael Hornburg mit: Horstwalde, Schlöbendorfer Busch, 31.05.2003, leg. Hornburg.

Brachygonus dubius (PLATIA & CATE, 1990)

() Im Rahmen der schon oben erwähnten Untersuchung der Käferfauna einiger Parkanlagen konnte diese Schnellkäferart neu für die Region Brandenburg/Berlin nachgewiesen werden. Dabei wurden Unterschiede in den Entwicklungsstätten zu *B. megerlei* (LACORDAIRE, 1835) festgestellt, über die im Zusammenhang mit den übrigen Ergebnissen aus den Parkanlagen in Berlin-Pankow berichtet werden soll (ESSER, i. Vorber.). Die Funde im Einzelnen sind: Berlin-Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 18.06.2002 (1 ♂); Berlin-Pankow, Schönholzer Heide, 30.03.2003 (1 ♂), Berlin-Tiergarten, Gr. Tiergarten, 11.07.2002 (ex larvae 25.08.2003, 1 ♀), alle leg. Esser und Boitzenburg (Uckermark), von wo sieben Exemplare aus dem Sommer 1999 vorliegen, die mit Fallen gefangen wurden, leg. Möller. Ein älteres Exemplar aus Glambeck (bei Angermünde) fand sich noch in der Sammlung Korge (03.02.1941, leg. Müller).

Haplotarsus incanus (GYLLENHAL, 1827)

(1950) Von ESSER & MÖLLER (1998) wird diese Schnellkäferart nach Funden aus HORION (1953) zitiert, wobei allerdings aktuellere Angaben bei RUDOLPH (1982) übersehen wurden. Ein aktuelles Vorkommen stellt folgender Fund dar: Hohenleipisch/Niederlausitz, NSG Loben, 21.06.2003 (1 Ex.) leg. Fiedler.

Trixagus gracilis WOLLASTON, 1854

() Schon etwas länger lagen dem Autor zwei weibliche Exemplare dieser

Schienenkäferart vor, deren Determination anhand Oberflächenmerkmale jedoch ohne den bestätigenden Fund eines Männchens mit seinen charakteristischen sekundären Geschlechtsauszeichnungen als unsicher galt. Nun gelang der Fund des dazugehörigen Männchens, so dass nunmehr folgende Funde dieser Art aus Berlin vorliegen: Berlin-Pankow, Schlosspark Niederschönhausen, 22.05.2002 (1♀), 11.11.2002 (1♀) und Berlin-Spandau, Hahneberg, 08.09.2003 (1♀♂), alle leg. Esser. H. Korge teilte mit, dass er die Art schon 1971 in Marienfelde in zwei Exemplaren und später zahlreich fing, die Tiere allerdings als *T. elateroides* HEER, 1841 veröffentlichte (vgl. 2.2.).

Harmonia axyridis (PALLAS, 1773)

() Eine bis vor wenigen Jahren aus Deutschland unbekannte Marienkäferart, die nun auch Berlin erreicht hat: Berlin-Ruhleben, 15.08.2004, leg. Gottwald, 1 Ex. in einer Wohnung (gegenüber stehen Platanen und eine Ulme an der Straße); Berlin-Pankow, 20.-25.10.2004, leg. et vid. Esser: div. Imganies, Puppen und Larven, die während der warmen Temperaturen dieser Tage die fast laubfreien Bäume (beobachtet an Spitz- und Bergahorn) verließen, um - im Falle der Imagines - an Hausfassaden Winterquartiere zu suchen bzw. im Falle der Larven neue Nahrungsgründe. Die Käfer liefen bei Temperaturen von zum Teil über 20°C. geschäftig an Hausfassaden umher, vielfach zusammen mit *Adalia decempunctata* (LINNÉ, 1758) und *Coccinella septempunctata* LINNÉ, 1758. SCHÖLLER (2003) wies bereits nach, dass aus Frankfurt/Main überführte Tiere schadlos den Winter in Berlin überstehen können. Zur Verbreitung in Deutschland (wenigstens in Bremen [leg. et vid. Esser], Hamburg [leg. et vid. Esser], Frankfurt/Main, Offenbach, Darmstadt, Mainz) vgl. KLAUSNITZER (2002) bzw. TOLASCH (2002). In diesen Arbeiten finden sich auch Hinweise zur Determination der Imagines und Larven und zur Variationsbreite der Imagines.

Pachytodes cerambyciformis (SCHRANK, 1781)

(1950) Nach HORION (1974) ist diese Bockkäferart unter Umständen erst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts nach Brandenburg gekommen, evtl. ohne dauerhafte Ansiedlung. Der Fund der Art bei Plessa/Niederlausitz, wo sie zahlreicher beobachtet wurde, spricht zumindest für ein stabiles Vorkommen in dieser Region Brandenburgs (22.06.2003, leg. et vid. Esser).

Cryptocephalus vittatus (FABRICIUS)

(1950) Christoph Saure gelang der Wiederfund dieser Blattkäferart in Berlin-Spandau (06.07.2004, 1 Ex.). Das vorliegende Exemplar wurde von der Trockenvegetation des östlichen Hanges des Hahneberges gekäschert.

Chaetocnema subcoerulea (KUTSCHERA, 1864)

(1950) Auf dem Biesenhorster Sand in Berlin-Karlshorst gelang Bernd Nickel am 19.04.2002 der Fund eines weiblichen Exemplares, das er in einer kleinen Sandgrube siebte. Vier weitere Exemplare fing Uwe Heinig am 21.05.2003 in der Beenze bei Dreska (Umgebung Elsterwerda). Die Tiere wurden gekäschert.

Phloeosinus aubei PERRIS, 1855

() Zwei Exemplare, die unabhängig voneinander in zwei Kleingärten gefunden wurden (Berlin-Britz, Kleingartenanlage nahe Mohriner Allee, 15.10.2003), belegen das Vorkommen dieser Borkenkäferart in Berlin. Eines der Tiere stammt aus *Thuja sp.*, das andere angeblich aus *Taxus sp.* Lars Hendrich übermittelte freundlicherweise die Tiere.

Ips amatinus (EICHHOFF, 1871)

() Joachim Willers machte darauf aufmerksam, dass in der Sammlung des Museums für Naturkunde Berlin ein Exemplar steckt, das H. Arnold bei oder in Strausberg sammelte. Die Art hat daher ein „-“ im Verzeichnis (ESSER & MÖLLER, 1998) zu tragen.

Omyia rotundatum (FABRICIUS, 1792)

(1950) Ein Exemplar dieser Rüsselkäferart fand sich bei Lebus (b. Frankfurt/Oder) unter Feldbeifuß (17.04.2003, leg. Esser).

Curculio pellitus (BOHEMAN, 1843)

(1950) Der Wiederfund dieser Rüsselkäferart gelang in einem auwaldartigen Waldstück bei Plessa/Niederlausitz, 22.06.2003 (1 Ex.) leg. Fiedler.

Cionus gangelbaueri WINGELMANN, 1914

() Vier Exemplare dieser Rüsselkäferart konnten von einem Blütenstand der Schwarzen Königskerze (*Verbascum nigrum*) gesammelt werden: Hohenleipisch, Beenze, 21.06.2003, leg. Esser.

2.2. Fälschlich gemeldete Arten*Scaphisoma subalpinum* REITTER, 1881

Die Meldung dieser Kahnkäferart (nach 1950) aus Brandenburg/Berlin bei ESSER & MÖLLER (1998) ist ebenso unbelegt wie es schon diejenige von Schilsky (HORION, 1949) war. Die Art ist daher für Brandenburg/Berlin zu streichen.

Trixagus elateroides HEER, 1841

Von KORGE (1973) in Berlin-Marienfelde (2 Ex.) entdeckt und später dort zahlreich gesammelt (Korge, mdl. Mitt.). Alle Belege gehören nach Auskunft von Korge zu *T. gracilis* WOLLASTON, 1854 (vgl. 2.1.). *T. elateroides* ist somit für die Fauna Brandenburgs/Berlins zu streichen.

Micrambe lindbergorum (BRUCE, 1934)

Diese Schimmelkäferart wurde für die Fauna Brandenburgs/Berlins nach einem Exemplar aus Berlin (Spandau, Teufelsbruch, 15.07.1972, leg. Klinke, det. Korge) (KORGE, 1973) gemeldet. Das Belegexemplar hielt der Überprüfung nicht stand; es handelt sich hierbei um *Cryptophagus setulosus* STURM, 1845. *Micrambe lindbergorum* ist somit für die Fauna Brandenburgs/Berlins zu streichen.

Atomaria södermani SJÖBERG, 1942

Auch diese Schimmelkäferart wurde für die Fauna Brandenburgs/Berlins nach einem Exemplar aus Berlin (Marienfelde, Müllkippe, 30.04.1971, leg. Korge, det. Korge und später noch ein Mal von Möller bestätigt) (KORGE, 1973) gemeldet. H. Korge ermöglichte es mir, den Beleg aus seiner Sammlung zu untersuchen. Es handelt sich dabei um ein Exemplar von *Atomaria atricapilla* STEPHENS, 1830. *A. södermani* ist somit für die Fauna Brandenburgs/Berlins zu streichen.

2.3. Bislang wenig gemeldete Arten*Saprinus lautus* ERICHSON, 1839

Erneut gelang der Nachweis dieser Stutzkäferart in der Region nachdem sie erst kürzlich wieder für dieselbe festgestellt werden konnte (EICHLER et al. 1999): Berlin-Pankow, Alte Botanische Anlage Blankenfelde (Botanischer Volkspark Blankenfelde), 16.06.1999, 2 Ex. in Fruchtkörperresten eines Schirmpilzes (evtl. *Volvariella speciosa*) auf Sandboden; Berlin-Pankow, Sportplatz Pichelswerderstraße, 02.06.2003, 6 Ex. unter *Volvariella speciosa* (Hutreste neben frischen Exemplaren) halbschattig auf Sandgrund mit Häckselaufgabe; Schildow (b. Berlin, 14.07.2003, 1 Ex. an Hundekot zusammen mit *S. immundus* (GYLLENHAL, 1827) (alle leg. Esser).

Aleochara villosa MANNERHEIM, 1830

Nach der Meldung für Brandenburg (EICHLER et al., 2003) liegt nun auch ein Fund dieser Kurzflüglerkäferart aus Berlin vor: Berlin-Buch, Schlosspark Buch, 13.03.2004 (1 ♂, leg. Esser). Das Exemplar fand sich zusammen mit mehreren Exemplaren von *A. sparsa* HEER, 1839 am Fuße einer anbrüchigen Kastanie, deren darüber liegender Stammbereich hohl war.

Synaptus filiformis (FABRICIUS, 1781)

Nach der Meldung eines Wiederfundes dieser Schnellkäferart in Berlin (ESSER & SCHNEIDER, 2002) wurde sie im Süden Brandenburgs mehrfach gefunden und beobachtet bei Lauchhammer und Plessa 19. bzw. 22.06.2003, leg. et vid. Esser & Heinig.

Cryptophagus schmidti STURM, 1845

Wenig gemeldete Schimmelkäferart. Ein neuer Fund gelang in Berlin-Pankow, Waldfriedhof Schönholz, ein Exemplar unter Pilzresten (Porling), 09.06.2003, leg. Esser.

Phalacrus championi GUILLBEAU, 1892

Wenig gemeldete Glattkäferart. Zwei Funde gelangen in Berlin: Berlin-Karlshorst, Biesenhorster Sand (Bahnbrache), 06.06.2003, leg. Esser, ein Exemplar in einem Pappelhain von Gräsern (vermutlich ein Vertreter der Gattung *Bromus*); Berlin-Marzahn, Kienberg, 05.05.2003, leg. Kurdas, ein Exemplar von der Vegetation gekäschert.

Danksagung

Folgenden Kollegen sei für ihre Hinweise auf aktuelle Funde bzw. für die Überlassung von Belegexemplaren gedankt: Harald Fiedler (Berlin), Stephan Gottwald (Berlin), Uwe Heinig (Berlin), Lars Hendrich (Berlin), Michael Hornburg (Berlin), Frank Köhler (Bornheim), Horst Korge (Berlin), Jürgen Kurdas (Berlin), Georg Möller (Berlin), Bernd Nickel (Berlin), Christoph Saure (Berlin), Manfred Schneider (Berlin) und Joachim Willers (Berlin).

Literatur

- AHRENS, D. (1998): Teilverzeichnis Mecklenburg-Vorpommern. In: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Ent. Nachr. und Ber., Beiheft 4.
- BARNDT, D., H. KORGE & R. PLATEN (2002): Neu- und Wiederfunde von Käfern, Webspinnen und Weberknechten für Brandenburg (Coleoptera, Araneae, Opiliones). - Märkische Ent. Nachr. 4/2, S. 3-38.
- BELLSTEDT, R. & M. HARTMANN (1998): Teilverzeichnis Thüringen. In: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Ent. Nachr. und Ber., Beiheft 4.
- EICHLER, R., J. ESSER & A. PÜTZ (1999): Über neue und verschollene Käferarten aus Brandenburg und Berlin. Ent. Nachr. und Ber. 43/3+4, S. 207-216.
- EICHLER, R., J. ESSER & A. PÜTZ (2003): Ergebnisse koleopterologisch-faunistischer Untersuchungen im Oberspreewald (Coleoptera). - Märkische Ent. Nachr. 5/2, S. 15-29.
- ESSER, J. (in Vorbereitung): Vergleichende Untersuchung der Käferfauna dreier Stadtparks in Berlin-Pankow.
- ESSER, J. & G. MÖLLER (1998): Teilverzeichnis Brandenburg. In: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Ent. Nachr. und Ber., Beiheft 4.
- ESSER, J. & M. SCHNEIDER (2002): Käferfunde aus der Mark Brandenburg - faunistisch bemerkenswerte Arten. Märkische Ent. Nachr., Bd. 4/2, S. 39-44.
- HORION, A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd II. Frankfurt/Main: S. 254.
- HORION, A. (1953): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd III. München: S. 281-282.
- HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. XII. Überlingen: S. 63.
- KANAAR, P. (1998): Histeridae. In: Lucht, W. & B. Klausnitzer (Hg.): Die Käfer Mitteleuropas Bd. 15 (4. Suppl.). Krefeld: S. 107.
- KLAUSNITZER, B. (1998): Teilverzeichnis Sachsen. In: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Ent. Nachr. und Ber., Beiheft 4.

- KLAUSNITZER, B. (2002): *Harmonia axirydis* (PALLAS, 1773) in Deutschland (Col., Coccinellidae). Ent. Nachr. und Ber. **46**: 177-183.
- KORGE, H. (1973): Beiträge zur Kenntnis der märkischen Koleopterenfauna (Teil XXXI). Mitteilungen der Deutschen Ent. Ges. **32/3-4**: S. 56, 57.
- RUDOLPH, K. (1982): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Elateridae: Faun. Abh. Staatl. Mus. f. Tierkunde Dresden **10/1**: S. 85.
- SCHÖLLER, M. (2003): *Harmonia axyridis* (PALLAS, 1773) überwintert in Berlin (Coleoptera, Coccinellidae). Märkische Ent. Nachr. **5/2**: 30.
- TOLASCH, T. (2002): *Harmonia axirydis* (PALLAS, 1773) (Col., Coccinellidae) breitet sich in Hamburg aus - Ausgangspunkt für eine Besiedlung Mitteleuropas? Ent. Nachr. und Ber. **46**: 185-188.

Anschriften des Autors:

Jens Esser
Wilhelm-Kuhr-Str. 4
13187 Berlin
jens_esser@yahoo.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [2005_1](#)

Autor(en)/Author(s): Esser Jens

Artikel/Article: [Nachträge und Korrekturen zur Käferfauna der Mark Brandenburg und Berlins 53-60](#)